

Impfstoff PfSPZ von Sanaria bietet signifikanten Schutz vor Malariainfektionen in Mali

Maryland (ots/PRNewswire) -

In einem heute in der wissenschaftlichen Fachzeitschrift *The Lancet Infectious Diseases* veröffentlichten Bericht (Safety and efficacy of PfSPZ Vaccine against *Plasmodium falciparum* via direct venous inoculation in healthy malaria-exposed Malian adults: a randomised, double-blind trial) geben Prüfer an, dass der Sanaria® Impfstoff PfSPZ einen Schutz gegen alle Infektionen mit *Plasmodium falciparum*, der führenden Ursache für Todesfällen durch Malaria, bietet. Laut den Angaben im Bericht konnte dieser Schutz zudem in einem Gebiet in Mali mit starker Malariaübertragung während der 24-wöchigen Studie aufrechterhalten werden.

Die Leitung der Studie oblag Dr. Mahamadou Sissoko vom Malaria Research and Training Center (MRTC), University of Science, Techniques and Technologies, Bamako (Mali) und Dr. Sara Healy vom Laboratory of Malaria Immunology and Vaccinology, National Institute of Allergy and Infectious Diseases, U.S. National Institutes of Health.

Fünf Dosen des Impfstoffs PfSPZ wurden 44 Studienteilnehmern verabreicht; die Placebogruppe aus 44 Studienteilnehmern erhielt eine Kochsalzlösung. Die freiwilligen Teilnehmer wurden sechs Monate lang beobachtet, um die Präsenz von Malariaparasiten im Blut zu ermitteln. Bei überragenden 93 % der Placebogruppe wurde mindestens eine Malariainfektion festgestellt; nur 66 % der geimpften Studienteilnehmer infizierten sich. Die durch eine Ereigniszeitanalyse ermittelte Schutzwirkung beträgt demnach 48 %; zudem liegt die verhältnismäßige Wirksamkeit bei 29 %. Im Hinblick auf Nebenwirkungen wurden zwischen der Impfstoff- und Placebogruppe keine Unterschiede verzeichnet.

"Dies sind ermutigende Ergebnisse, die einen signifikanten Schutz bei suboptimaler Therapiedosis demonstrieren. Laufende klinische Studien in Tansania, Äquatorialguinea, Burkina Faso, Deutschland, den USA und Mali sollen die Entwicklung eines geeigneten Therapie- und Dosierungsplans für den Impfstoff PfSPZ, durch den der gewünschte hohe Schutz gewährleistet werden kann, ermöglichen", erklärte der CEO von Sanaria Stephen L. Hoffman, M.D.

Der Impfstoff PfSPZ besteht aus kryokonservierten, hochreinen, lebensfähigen, durch radioaktive Strahlung attenuierten Malariaparasiten, die als intravenöse Impfinjektion (0,5 ml) direkt verabreicht werden.

Afrikanische Kinder sind besonders stark von Malaria betroffen. Im Jahr 2015 wurden laut WHO weltweit 214 Mio. klinische Malariafälle und 438.000 Todesfälle verzeichnet. Diese katastrophalen Auswirkungen treten trotz Investitionen i. H. v. mehreren Milliarden Dollar in Malariaschutzmaßnahmen auf. Malaria stellt außerdem ein Risiko für Touristen, Diplomaten, Geschäftsreisende, Entwicklungshelfer, Industriearbeiter und Angehörige des Militärs aus der ganzen Welt dar.

"Wir warten seit Jahrzehnten auf eine hochwirksame Malariaimpfung. Wir haben viele experimentelle Malariaimpfstoffe in Mali geprüft. Dies ist bei Weitem das beste Ergebnis, das wir je erreicht haben. Wir sind stolz, die erste im Feld durchgeführte Wirksamkeitsstudie des Impfstoffs PfSPZ in Afrika bei uns durchgeführt zu haben, und erwarten gespannt die Ergebnisse unserer zweiten Studie", erklärt Professor Ogobara Doumbo, M.D., Ph.D., Director des Mali MRTC.

"Diese Ergebnisse bieten Evidenz, dass der Schutz vor Infektionen, nicht nur vor der Erkrankung, mindestens ein halbes Jahr aufrechterhalten werden kann. Dies ist ein wichtiger Meilenstein für uns, um einen Therapieplan für den Impfstoff PfSPZ, der einen hohen und langfristigen Schutz für Menschen in Malariagebieten bieten kann, einzugrenzen", erklärt Professor Marcel Tanner, President, Swiss Academy of Sciences und Director Emeritus, Swiss Tropical and Public Health Institute. "Ein solcher Impfstoff ist ein essentielles Instrument, um eine Ausrottung zu erreichen. Wir freuen uns auf die klinischen Studien für den Impfstoff PfSPZ, die sich über ganz Afrika, von Tansania im Osten nach Äquatorialguinea im Westen, erstrecken."

Über Sanaria Inc.: Ziel von Sanaria ist es, Ganzparasiten-Malariaimpfungen auf den Markt zu bringen, die einen hohen und langfristigen Schutz vor Malaria bieten, und diese Impfungen einzusetzen, um sowohl Patienten vor Malaria zu schützen als auch eine Ausrottung von Malaria in ganzen Regionen zu erreichen. Sanaria (<http://www.sanaria.com>) hat seinen Hauptsitz in Rockville, Maryland.

Diese Pressemitteilung enthält sogenannte "zukunftsbezogene Aussagen" (forward-looking statements), die bekannten sowie unbekannten Risiken und Unwägbarkeiten unterliegen, welche eine Abweichung der tatsächlichen Ergebnisse von den erwarteten Ergebnissen oder Leistungen, die implizit oder explizit in den hierin enthaltenen Aussagen kommuniziert werden, zur Folge haben können. Weiterführende Informationen: Alexander Hoffman, press@sanaria.com, 301-339-0092.

Kontakt:

Jamie Baum
newsPROs
PR Counsel
847-502-3825
JSB@newspros.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007793/100799089> abgerufen werden.